



Ganzheitliches Gesundheitsmanagement im Betrieb

Ein Seminar gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG, § 42 Abs. 5 LPVG NRW und § 46 Abs. 6 BPersVG

Gesundheitsmanagement wird zunehmend in Betrieben eingeführt. Ein weitgehendes Managementsystem ist jedoch selten zu finden. Es existieren eher Unfallvermeidungsstrategien. Gefährdungsbeurteilungen, Themen wie psychische Belastungen, Betriebliches Eingliederungsmanagement sowie Gesundheitsförderungsprogramme wie Rückenschule oder Nichtraucherurse laufen parallel nebeneinander. Dabei stehen den Unternehmen große Aufgaben im Bereich der Mitarbeiterführung und -organisation, wie z.B. der demografische Wandel und die Veränderung der betrieblichen Organisationsstrukturen bevor, die mit den herkömmlichen Instrumenten nur unzureichend bewältigt werden können.

Wie kann ein effektives und zielförderndes Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) aussehen, das die sich verändernden beruflichen Anforderungen und Belastungen, die veränderten Lebenswelten der Beschäftigten und die Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe berücksichtigt? Welche Möglichkeiten hat die Betriebliche Interessenvertretung, darauf Einfluss zu nehmen?

Inhalte:

- Was macht ein gutes BGM aus?
- Unterschiede zwischen ASM, BGF, BEM und BGM
- Themen und Ziele von BGM
- Voraussetzungen für ein funktionierendes BGM
- Nutzen von BGM für die Belegschaft und das Unternehmen
- Akteurinnen, Akteure und Gremien im BGM
- Prozessorientierte Ansätze und Entwicklungen
 - Vorschläge von Institutionen, Verbänden und Gewerkschaften
 - 6 Phasen Modell
 - DIN SPEC 91020
- Erste Schritte zur Einführung eines BGM
- Gesetzliche Grundlagen und Vorgaben
- Mitbestimmungsmöglichkeiten des Betriebs-/Personalrats
 - Gesetze, Normen, Information, Beteiligung, Mitbestimmung
 - Strategische Überlegungen und Ziele der Betrieblichen Interessenvertretung
 - Die Rolle der Betrieblichen Interessenvertretung in der Gestaltung und Umsetzung
- Mitbestimmung des Betriebsrats nach § 87 BetrVG
- Eckpunkte einer Betriebs-, bzw. Dienstvereinbarung

Termin:

21.10.2019 bis 23.10.2019

Beginn:

Montag, 12:30 Uhr

Ende:

Mittwoch, 15:00 Uhr

Ort:

Comfort Hotel, Bremerhaven

Referent:

Sascha Stockhausen

*Fachkraft für Arbeitssicherheit,
Dipl. Soz. Ökonom (HWP)*

Kosten:

Seminarpauschale (umsatzsteuerfrei) 750,00 EUR
zzgl. **308,00 EUR Tagungsstättenpauschale** und
172,00 EUR Übernachtung

Kontakt:

Arbeit und Leben DGB/VHS NRW e.V., Mintropstraße 20, 40215 Düsseldorf,

Tel.: 0211 - 938 00 -18 / 0211 - 938 00 -35 **Fax:** 0211 - 938 00 -27

Mail: abdellattif@aunrw.de

„Mit meiner Anmeldung erkenne ich die Datenschutzerklärung (siehe www.aulnrw.de/datenschutz) und die Teilnahmebedingungen (siehe www.aulnrw.de/teilnahmebedingungen) des Veranstalters an.“

Angaben zur Person, zum Betrieb und zum Seminar:

Herr/Frau:

Privatanschrift (Straße, PLZ, Ort):

Beschäftigt bei Firma:

Anschrift der Firma:

Rechnungsanschrift (ggf. Bestellnummer) falls nicht identisch mit Firmenanschrift:

.....

.....

.....

tagsüber erreichbar: Telefon Mobil

Fax E-Mail

Funktion im Betrieb: BR-Vorsitzende/r stellv. BR-Vorsitzende/r (freigestelltes) BR-Mitglied
 PR-Vorsitzende/r stellv. PR-Vorsitzende/r (freigestelltes) PR-Mitglied
 Schwerbehindertenvertretung Sonstiges:

Nimmt an folgendem Seminar teil: 19-BR00039

Thema: Ganzheitliches Gesundheitsmanagement im Betrieb

Zeit: 21.10.2019 bis 23.10.2019

Ort: Comfort Hotel, Bremerhaven

Veranstalter des Seminars ist die Landesarbeitsgemeinschaft ARBEIT UND LEBEN DGB/VHS NRW e.V.

Liegt ein spezieller Zimmerwunsch vor?

ohne Übernachtung Sonstiges:
 Voranreise

Wir bemühen uns um entsprechende Berücksichtigung.

Bescheinigung des Betriebs-/Personalrats*
(Für die Schwerbehindertenvertretung nicht erforderlich!)

Der/Die oben Genannte nimmt aufgrund eines Beschlusses des Betriebs-/Personalrats vom

..... nach § an dem Seminar teil.
Der Beschluss wurde dem Arbeitgeber am schriftlich mitgeteilt.

..... den
Ort Datum Unterschrift des Betriebs-/Personalrats

*Diese Bescheinigung bitte in jedem Fall vollständig ausfüllen lassen und unverzüglich an ARBEIT UND LEBEN weiterleiten. Ohne diese Bescheinigung ist eine ordnungsgemäße Abrechnung des Seminars nicht möglich.